

Informationen zu den Baumaßnahmen – Ausbau Riedstraße und Hauptstraße

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Benningen,

wie bereits im September mitgeteilt, hat die Gemeinde den Ausbau der Hauptstraße im Bereich zwischen Baumweg im Norden und der Riedstraße im Süden und im weiteren Verlauf dann Baumaßnahmen in der Riedstraße, zwischen der Hauptstraße und der Kreuzung Alpenstraße/Raiffeisenstraße, und in der Hauptstraße, zwischen Riedstraße und Hattostraße, geplant und den Auftrag an die Fa. Josef Hebel in Memmingen vergeben.

Die Baumaßnahmen haben bereits im Oktober letzten Jahres in der Hauptstraße begonnen und wurden in Teilen bis zur Winterpause umgesetzt. Seit 10. März laufen die Baumaßnahmen nun wieder an und werden voraussichtlich Mitte 2026 abgeschlossen sein.

Parallel zu unseren Baumaßnahmen verlegt die Econ AG eine Stromtrasse durchs Dorf. Die Maßnahmen haben im Herbst letzten Jahres bereits in der Birkenstraße begonnen, sind über die Riedstraße weitergeführt worden und laufen derzeit in der Hauptstraße. Mit der Fertigstellung ist im Mai 2025 zu rechnen.

Nachdem auch im Stadtbereich von Memmingen, insbesondere derzeit an der Kreuzung beim H30, alsbald aber auch wieder in der Schaltwerkstraße, weitere Baumaßnahmen zeitgleich erfolgen, wurde in Abstimmung mit den Verkehrsbehörden, dem ÖPNV und der Verkehrspolizei festgelegt, dass die Maßnahmen der Gemeinde Benningen zunächst in der Riedstraße im Bereich zwischen Hauptstraße und Alpenstraße erfolgen. Erst danach werden wieder die Maßnahmen in der Hauptstraße fortgeführt.

Laut der derzeitigen Planung werden die Arbeiten in der Riedstraße bis voraussichtlich Juli 2025 abgeschlossen sein. Der Ausbau der Hauptstraße nördlich der Riedstraße bis zum Baumweg soll bis Ende 2025 fertiggestellt werden. Im Jahr 2026 erfolgen dann noch Errichtung der Ver- und Entsorgungsleitungen bis zum Rathaus/Schule in der Hawangerstraße über die Hauptstraße.

An dieser Stelle möchte ich insbesondere noch an alle Eltern der Kindergarten- und Schulkinder appellieren, Ihren Kindern einen möglichst großräumigen Umweg zu Kindergarten und Schule aufzuzeigen. Im Bereich der Baustellen haben Kinder nun wirklich nichts verloren. Auch an alle anderen Verkehrsteilnehmer ergeht die Bitte, den Bereich der Baustelle zu meiden und die Vollsperrungen für diese Bereich zu beachten.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen.

Martin Osterrieder, 1. Bürgermeister